

# Information der Öffentlichkeit nach Anhang V, 12. BImSchV für Biogasanlagen, die Betriebsbereiche der unteren Klasse sind

**1. Name oder Firma des Betreibers und  
vollständige Anschrift des Betriebsbereichs** (nicht die Adresse des Betreibers):

Name des Betreibers oder Firma: Heinrich Meyer, Meyer-Ruschmeyer Biogas GbR  
Straße, Nr.: Flattweg 10  
PLZ, Ort: 29640 Schneverdingen

**2. Bestätigung, dass der Betriebsbereich den Vorschriften dieser Verordnung unterliegt  
und dass der zuständigen Behörde die Anzeige nach § 7 Absatz 1 vorgelegt wurde.**

Die Biogasanlage Meyer-Ruschmeyer Biogas GbR unterliegt als Betriebsbereich der unteren Klasse der Zwölften Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

Die Anzeige nach § 7 Absatz 1 wurde der zuständigen Behörde am 13.08.2024 vorgelegt.

**3. Verständlich abgefasste Erläuterung der Tätigkeiten im Betriebsbereich.**

Die Biogasanlage erzeugt im Rahmen einer regionalen Wertschöpfungskette Biogas aus folgenden Einsatzstoffen:

- ☒ Wirtschaftsdünger
- ☒ nachwachsenden Rohstoffen

Tätigkeiten im Betriebsbereich:

- ☒ Einlagerung von Biomasse in Form von Silagen oder Wirtschaftsdüngern
- ☒ Entnahme von Biomasse und Zugabe in den Fermentationsprozess (Vorgruben, Fermenter)
- ☒ Pumpvorgänge zwischen den Einbringsystemen, Fermentern, Nachgär- und Lagerbehältern
- ☒ Zwischenlagerung der vergorenen Gärreste
- ☒ Entnahme der vergorenen Gärreste zum Weitertransport und/oder Ausbringung zur bedarfsgerechten Ausbringung als Wirtschaftsdünger auf landwirtschaftliche Flächen)
- ☒ Erzeugung von Biogas im gasdichten Fermentationssystem
- ☒ Zwischenspeicherung des erzeugten Biogases im Gasspeichersystem
- ☒ Verstromung des Biogases in Blockheizkraftwerken
- ☒ Nutzung der Wärme zur Beheizung der Fermenter/ Nachgärer
- ☒ Versorgung von externen Wärmeabnehmern

# **Information der Öffentlichkeit nach Anhang V, 12. BImSchV für Biogasanlagen, die Betriebsbereiche der unteren Klasse sind**

- 4. Gebräuchliche Bezeichnungen oder – bei gefährlichen Stoffen im Sinne der Stoffliste in Anhang I Nummer 1 – generische Bezeichnung oder Gefahreneinstufung der im Betriebsbereich vorhandenen relevanten gefährlichen Stoffe, von denen ein Störfall ausgehen könnte, sowie Angabe ihrer wesentlichen Gefahreneigenschaften in einfachen Worten.**

☒ Biogas: Anhang I, Nr. 1.2.2, 12. BImSchV „Entzündbare Gase“; Mengenschwelle: 10.000 kg  
Menge: 14.789 m<sup>3</sup> Biogas, dies entspricht bei einer Dichte von 1,3 kg/m<sup>3</sup> 19.226 kg

- 5. Allgemeine Informationen darüber, wie die betroffene Bevölkerung erforderlichenfalls gewarnt wird; angemessene Informationen über das Verhalten bei einem Störfall oder Hinweis, wo diese Informationen elektronisch zugänglich sind.**

Es liegt ein Alarm- und Gefahrenabwehrplan vor.  
Anweisungen der Polizei und Feuerwehr sind Folge zu leisten.

- 6.1 Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Absatz 2 oder Hinweis, wo diese Information elektronisch zugänglich ist;**

Datum der letzten Prüfung: 13.08.2024

Aufsichtsbehörde: Landkreis Heidekreis

- 6.2 Unterrichtung darüber, wo ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und zum Überwachungsplan nach § 17 Absatz 1 unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen auf Anfrage eingeholt werden können.**

Bei zuständiger Behörde zu erfragen.

- 7. Einzelheiten darüber, wo weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen eingeholt werden können.**

Kontakt Biogasanlage: Heinrich Meyer, 05198- 987397

Kontakt zuständige Behörde: Landkreis Heidekreis, Herr Friedrich, 05191-970803